

STOLPERFALLEN IN DER UNTERNEHMENS- BEWERTUNG

INHALT

Unternehmensbewertungen stellen regelmäßig eine wesentliche Basis für Entscheidungsprozesse dar. Neben der Ermittlung von Kauf- oder Verkaufspreisen in der Transaktionsberatung oder der Bestimmung von Schiedswerten in Konfliktsituationen, spielen (Unternehmens-)Bewertungen auch in der Abschlussprüfung eine zentrale Rolle, wenn es etwa um die Zugangs- und Folgebewertung von Beteiligungen, aber auch einzelner Vermögenswerte geht. Daher ist es essenziell, dass die jeweilige (Unternehmens-)Bewertung sachgerecht respektive plausibel und in sich schlüssig erstellt wurde. Zum Einsatz gelangen regelmäßig kapitalwertorientierte Bewertungsverfahren wie das Ertragswertverfahren oder DCF-Verfahren nach IDW S 1, zum Teil finden auch alternative Bewertungsansätze wie der NAV-Ansatz Anwendung. Die einzelnen Bewertungsverfahren zeichnen sich durch eine hohe Komplexität aus, sodass zahlreiche Stolperfallen bestehen, die es zu überwinden gilt. In dem Weblearning werden Ihnen Zweifelsfragen und typische Fehlerquellen bei (Unternehmens-)Bewertungen aufgezeigt, mit denen Sie in Ihrer Praxis regelmäßig konfrontiert werden. Zudem werden der Entwurf IDW ES 1 zur Neufassung des derzeit bestehenden Bewertungsstandards IDW S 1 i.d.F. 2008 sowie ausgewählte aktuelle Rechtsprechung dargestellt

THEMEN

- Aktuelle Hinweise zum Bewertungsumfeld
- Zinsniveau & Unternehmensbewertung
- Berücksichtigung von Krisen in der Unternehmensbewertung
- Entwurf IDW ES 1 zur Neufassung des IDW S 1 i.d.F. 2008
- Sonderfragen: Net Asset Value (NAV) und Debt Beta
- Dos and Don'ts in der Unternehmensbewertung
- "typische" Fehler bei der Unternehmensbewertung nach IDW S 1

REFERENTEN

Sebastian Schöffel
WP StB Prof. Dr. Christian Zwirner

ZIELGRUPPE

WP/StB/Mitarbeiter/Unternehmensvertreter

TERMIN



08. Juli 2025

DAUER

09:30 bis 12:30 Uhr

SEMINARGEBÜHR

EUR 242,12 + 19% USt = EUR 288,12

einschl. elektronischer Unterlagen und Verpflegung
bei Präsenzveranstaltungen